

Entgrenzte Konkurrenz erscheint als ein Signum der Gegenwart. Globalisierung und Deregulierung, die Diskurshegemonie des Neoliberalismus und die Kommodifizierung immer weiterer Lebensbereiche haben den Markt allgegenwärtig werden lassen. Die Entgrenzung und Krise des Wettbewerbs sowie die schwindende Glaubwürdigkeit des neoliberalen Paradigmas haben auch außerhalb der Wirtschaftswissenschaften zu einem gewachsenen Interessen an der Konkurrenz als Handlungsmodus zur legitimen Verteilung knapper Ressourcen geführt: Sozial-, Politik- und Kulturwissenschaftler, aber auch Sozialpsychologen und Sozio-Biologen greifen das Thema auf – freilich fast immer mit striktem Gegenwartsbezug. Eine historische Sicht auf die Konkurrenz ist dagegen bisher ein Desiderat der Forschung geblieben. Die Tagung will nun ein Forum schaffen, um begriffliche und methodische Fragen einer Geschichte der Konkurrenz zu erörtern sowie aktuelle Forschungen zu diskutieren.

Universität zu Köln
Center for Advanced Studies

Internationales Kolleg Morphomata

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Besucheradresse:
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln

Telefon +49 (0)221 470-1292
Fax +49 (0)221 470-1296
ik-morphomata[at]uni-koeln.de
www.ik-morphomata.uni-koeln.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM WS 2012/13

29.11.-1.12.2012 - Tagung in Venedig

**Auf schwankendem Grund. Schwindel, Dekadenz
und Tod im Venedig der Moderne**

4.-11.12.2012

Literator 2012 - Sibylle Lewitscharoff

16.-18.1.2013 - Tagung

**Encounter of Empires. Interimperial Transfer
and Imperial Manifestations 1870-1950**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



KONKURRENZKULTUREN IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE

PRAKTIKEN - WERTE -

INSTITUTIONALISIERUNGEN

TAGUNG 22. BIS 23. NOVEMBER 2012



KONKURRENZKULTUREN IN HISTORISCHER PERSPEKTIVE. PRAKTIKEN – WERTE – INSTITUTIONALISIERUNGEN

TAGUNG 22. BIS 23. NOVEMBER 2012

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER

09.00 Begrüßung

Konkurrenz: Begriff und Forschungskonzepte

Moderation: Ralph Jessen

09.15 **Karl-Joachim Hölkeskamp** (Köln) Konkurrenz als sozialer Handlungsmodus – Positionen und Perspektiven der historischen Forschung

10.00 **Christoph Ulf** (Innsbruck) Wettbewerbstheorien – Wettbewerbskulturen: ein Blick auf Projektionen und (Re)Konstruktionen

10.45 Kaffeepause

11.15 **Markus Tauschek** (Kiel) „Von den Besten die Wichtigsten“ – Vorüberlegungen zu einer Anthropologie der Konkurrenz

12.00 **Tobias Werron** (Bielefeld) Worum konkurrieren Nationalstaaten? Zu Begriff und Geschichte „weicher“ Formen der Konkurrenz

12.45 Mittagspause

Konkurrenz in der römischen Republik: Ein historisches Modell?

Moderation: Jost Dülffer

14.00 **Dietrich Boschung** (Köln) Zur Materialität politischer Konkurrenz in der späten römischen Republik

14.45 **David Lindschinger** (Innsbruck) Die Anfänge der römischen Geschichtsschreibung: Aristokratischer Wettbewerb im Spannungsfeld literarischer Konkurrenz und der Ausbildung einer gemeinsamen Identität

15.30 **Marian Nebelin** (Berlin) Konkurrenz und Konsens unter den Aristokraten der römischen Republik. Möglichkeitsraum – Soziale Schließung – Transformation

16.15 Kaffeepause

Stadt und Konkurrenz in Mittelalter und Früher Neuzeit

Moderation: Sabine v. Heusinger

16.45 **Nina Kühnle** (Kiel) Belebt Konkurrenz das Geschäft? Städtische „Konkurrenzgründungen“ am Beispiel des spätmittelalterlichen Württemberg

17.30 **Phillip Hoffmann-Rehnitz** (Münster) Reguläre und irreguläre Konkurrenz kulturen in der Stadt des 17. und 18. Jahrhunderts

FREITAG, 23. NOVEMBER

Markt und Wettbewerb

Moderation: Hans-Peter Ullmann

09.30 **Christiane Eisenberg** (Berlin) Konkurrenz auf Märkten – Kann die Geschichtswissenschaft sie erforschen? Wie kann sie sie erforschen?

10.15 **Morten Reitmayer** (Trier) Fallstudien zum Aufstieg und den Grenzen des Marktes in den 1970er und 1980er Jahren

11.00 Kaffeepause

11.30 **Wencke Meteling** (Marburg) Internationale Konkurrenz als nationale Bedrohung. Deutschland in den 1990er Jahren

12.15 Mittagspause

Konkurrenz im Feld des Wissens und der Wissenschaften

Moderation: Nina Verheyen

14.00 **David Gilgen** (Bielefeld) Vom wissenschaftlichen Wettbewerb zur kapitalistischen Konkurrenz? Der Diskurs um Rechte an geistigem Eigentum und das Patent-Recht im Deutschen Reich und in England, 1864–1904

14.45 **Günter Blamberger** (Köln) Konkurrenz kulturen im literarischen Feld nach 1945

15.30 Kaffeepause

16.00 **Dietmar Wetzel** (Bern) Verordneter Wettbewerb – die (Neu-)Geburt der Universität Bern

16.45 **Margit Szöllösi-Janze** (München) Konkurrenz um ...? Wettbewerb zwischen Universitäten in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert

17.30 Abschlussdiskussion

Abendvortrag im Tagungsraum, neues Seminarerbäude

19.00 **Barbara Stollberg-Rilinger** (Münster) Logik und Semantik des Ranges in der frühen Neuzeit

Ort Internationales Kolleg Morphomata, Universität zu Köln, Weyertal 59 (Rückgebäude: dritter Stock), 50937 Köln und Universität zu Köln, Tagungsraum, Neues Seminarerbäude (Abendvortrag)

Konzept Dietrich Boschung, Ralph Jessen

Kontakt Ursula Gießmann (ursula.giessmann[at]uni-koeln.de)

In Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität zu Köln